

3. Mitgliederversammlung des Vereins Forum Nachhaltiger Kakao e.V., 19.04.2016

Entwurf 11.04.2016

Rechenschaftsbericht des Vorstands Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Rechenschaftsbericht des Vorstands gemäß § 14 der Satzung für das Geschäftsjahr 2015/2016

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen mindestens einmal im Jahr auf einer Mitgliederversammlung über unsere Aktivitäten zu berichten. Davon abgesehen ist der Vorstand dazu gemäß §14 unserer Satzung auch verpflichtet. Sie haben die Einladung termin-, frist- und formgerecht erhalten. Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung zu 5 Vorstandssitzungen getroffen. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben. Folgende Themen waren dem Vorstand besonders wichtig:

1. Das Forum lebt mit seinen Mitgliedern und deren aktiver Einbindung. Die Mitgliederbetreuung und die Mitgliederwerbung sind dem Vorstand daher besonders wichtig. Ich freue mich deshalb, dass das Forum weitere Mitglieder hinzugewonnen hat, die ich an dieser Stelle herzlich begrüße. Ich komme dazu an späterer Stelle ausführlicher. Außerdem bedanke ich mich für die zahlreichen Rückmeldungen zu unseren Dienstleistungen. Denn eines unserer Anliegen ist es, die Mitglieder mit Rat und Tat auf dem Weg in eine nachhaltige Kakaowirtschaft zu begleiten.
2. Zweites wichtiges Thema ist das Monitoring der Ziele und Indikatoren des Forums. Zur Durchführung des ersten Monitoring werden wir in einem der folgenden Tagesordnungspunkte mehr erfahren.
3. Das Forum will auch vor Ort in der Côte d'Ivoire präsent sein und dort die Entwicklung des Sektors im Sinne unserer Ziele voranbringen. Hierzu dienen zwei Aktivitäten:
 - a. Die wohl wichtigste Aktivität ist unser Projekt PRO-PLANTEURS. Hier sind wir 2015/2016 wirklich vorangekommen.
 - i. Der Letter of Intent (LOI) wurde im April 2015 unterzeichnet,
 - ii. Die Projektkoordinatorin wurde im Juni 2015 entsandt, so dass das Projekt beginnen konnte,
 - iii. Gemeinsam mit den Partnern wurde ein Start-Workshop im September 2015 durchgeführt,

- iv. Regionale Workshops in den 3 Projektregionen unterstützten den Projektbeginn darüber hinaus, durchgeführt wurden sie im November 2015,
- v. Die Baseline-Studie, an der später die Erfolge des Projektes gemessen werden können, wurde durchgeführt. Der Bericht ist für Ende April angekündigt.
- vi. Die Mitarbeiter von PRO-PLANTEURS arbeiteten eng mit dem WCF zusammen, um eine Harmonisierung der Indikatoren mit CocoaAction und mit dem nationalen ivoirischen Kakaoprogramm 2QC zu erreichen.
- vii. Die nationale Steuerungsgruppe, die das Projekt vor Ort begleitet, hat sich am 22. März bereits einmal getroffen.

Mehr Information hierzu haben wir heute Morgen erhalten.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass der Besuch von Mme. Touré-Litse mit finanzieller Unterstützung des BMZ anlässlich der ISM 2016 sehr erfolgreich war und wichtige Impulse für das Projekt PRO-PLANTEURS gegeben hat. Mme. Touré-Litse hat das Projekt daraufhin zur Chefsache erklärt, so dass sich bestimmte Abläufe deutlich beschleunigt haben. Der Vertrag mit Technoserve über 400.000 Euro, der – als Teil des CCC-Beitrages – die Kooperativen stärken soll, wurde direkt nach ihrer Rückkehr unterzeichnet und befindet sich nun in der Umsetzung.

- b. Die Initiative Certification Capacity Enhancement (CCE) wurde durch Finanzierung der Koordinierung weitergeführt. Dazu wurde überprüft, wie die CCE-Fortbildungen genutzt werden: Insgesamt wurden im Projektzeitraum 2011 bis 2014 über 95.000 Bauern in der Côte d'Ivoire, in Ghana und Nigeria trainiert. In der Côte d'Ivoire haben nahezu alle Bauern (rd. 98%) im Anschluss an die Fortbildung eine Zertifizierung erhalten.

Nach Rücksprache mit den Mitgliedern des CCE-Steuerungsgremiums hat der Vorstand im September 2015 entschieden, aufgrund dieses erfreulichen Ergebnisses das CCE-Manual noch einmal aktualisieren zu lassen. Es wird derzeit überarbeitet. Das CCE-Manual wurde dabei in allen relevanten Kapiteln inhaltlich an die technischen Informationen und Anweisungen des ivoirischen Handbuchs angepasst. Die Einarbeitung der Änderungen, die sich aus den Überarbeitungen der Standards Fairtrade, UTZ Certified und Rainforest Alliance Certified ergeben, steht noch aus, da diese Überarbeitungen zum Teil noch andauern. Es wird nun erwartet, dass die Endversion des CCE-Curriculums in allen drei Versionen (für die Côte d'Ivoire, Ghana und Nigeria) bis Ende Juni 2016 vorliegen wird. Mittelfristig soll das Trainingsmaterial von einer Trainingsorganisation verwaltet und aktualisiert werden. Gespräche dazu

sind mit SOLIDARIDAD aufgenommen worden. Voraussetzung ist, dass das Trainingsmaterial öffentlich zugänglich bleibt. Im Rahmen des Projektes PRO-PLANTEURS sind ebenfalls CCE-Trainings für Genossenschaften mit Zugang zum Markt für zertifizierte Produkte vorgesehen.

4. Die Zusammenarbeit mit dem CCC (Conseil du Café-Cacao) in der Côte d'Ivoire wurde gestärkt. Hier möchte ich insbesondere erwähnen, dass die Besuche von Forumsmitgliedern vor Ort anlässlich des PPP-Plattform-Meetings im April 2015 und im Rahmen der BDSI-Unternehmerreise im Dezember 2015 sowie der Besuch von Mme Touré-Litse und Mme Rosemarie Tanoé zur ISM 2016 sehr dazu beigetragen haben, das Vertrauensverhältnis zum CCC weiter zu verbessern.
5. Das Forum beteiligt sich daran, eine Möglichkeitsstudie der ICCO zu finanzieren, die prüfen soll, ob ein Sustainability Funds eine sinnvolle Einrichtung wäre. Die Aktivität ging aus dem Expertenworkshop zum Thema *Living Income for Cocoa Farmers* hervor, den das Forum 2014 durchgeführt hat.
6. Mit den vielen öffentlichkeitswirksamen und inhaltlichen Aktivitäten hat das Forum auch zur Steigerung der Verwendung von nachhaltigem Kakao in Deutschland beigetragen. Die Erhebung des BDSI dazu wurde Ende März veröffentlicht. Insgesamt lag der Anteil von nachhaltig erzeugtem Kakao in den in Deutschland verkauften Süßwaren 2015 bei **39%**. Dies bedeutet eine Steigerung von rund 30% gegenüber dem Jahr 2014. Bezogen auf die **Mitglieder des Forums** Nachhaltiger Kakao lagen wir 2015 bereits **bei 49%**. Dies bedeutet eine Steigerung von rund 32% gegenüber dem Jahr 2014. Grund genug, darüber zu diskutieren, wie wir unsere gemeinsamen Ziele fortentwickeln sollten. Der Vorstand wird dies im Laufe dieses Jahres beginnen und Ihnen auf der nächsten Mitgliederversammlung das Ergebnis vorlegen.
7. Das Forum Nachhaltiger Kakao ist eine wegweisende Initiative für weitere Sektoren (u.a. Textil und Palmöl) und leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung internationaler Prozesse (z.B. nachhaltige Entwicklungsziele, G7-Erklärung zu nachhaltigen Lieferketten). Die Bundesregierung hat das Forum Nachhaltiger Kakao deshalb als Leuchtturmprojekt 2016 der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung gewürdigt. Diese Auszeichnung ist Ansporn für uns, weitere Fortschritte hin zu einem nachhaltigen Kakaosektor zu erzielen.

Mein Dank an dieser Stelle gilt den Vorstandskollegen und der Geschäftsstelle für ihre engagierte Mitarbeit.

Neben dem Vorstand bestehen im Verein noch Gremien und Ausschüsse, die sich aktiv in die Arbeit des Vereins einbrachten.

1. Die AG Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit verfolgt das Ziel, die Außendarstellung des Forums weiter zu entwickeln und zu pflegen.

Aus dieser Arbeitsgruppe, die in 3 Unterarbeitsgruppen zu den Themen Veranstaltungen, Medien und politischer Dialog arbeitet, sind folgende Ergebnisse besonders zu berichten:

- Das Kommunikationskonzept wurde umgesetzt.
- Ein sogenannter Informationskoffer (also: Basispräsentation, Fact Sheets, unser Flyer und weitere Materialien) wurde erstellt und kann von den Mitgliedern für ihre Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.
- Die AG hat den Auftritt des Forums auf zwei großen international renommierten Messen konzipiert und organisiert: auf der ANUGA 2015 und auf der ISM 2016 war das Forum jeweils mit einer eigenen Veranstaltung und einem Messestand präsent. Beide Veranstaltungen, die ANUGA Veranstaltung zum Thema „Nachhaltiger Konsum am Beispiel Kakao – Wie bringen wir den Endverbraucher auf den Geschmack?“ sowie die ISM-Veranstaltung zum Thema „Kakaobäuerinnen – Säulen der Familien und der Kakaoproduktion“ sind durchgehend auf positive Resonanz gestoßen.
- Das BMEL präsentierte das Forum in seiner Halle auf der Internationalen Grünen Woche 2016 und führte dort gemeinsam mit dem Schokoladenmuseum ein tägliches Schülerprogramm zu nachhaltigem Kakao durch. Hier war die AG Kommunikation in die vorbereitenden Arbeiten eingebunden, und zahlreiche Unterstützer aus dem Forum halfen bei der Standbetreuung. Außerdem wurde das Forum auf der IGW in der Halle des BMZ präsentiert. Beide Minister besuchten gemeinsam die Stände des Forums. Außerdem besuchte eine Delegation des ivoirischen Landwirtschaftsministeriums den Stand in der BMEL-Halle. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutierte Bundesminister Schmidt zudem mit dem ivoirischen Leiter des Ministerbüros über die Kakaopolitik in der Côte d'Ivoire.
An dieser Stelle mein Dank an Frau Keilbach aus dem BMEL, die den Messeauftritt von dort organisierte und betreute.
- Die AG konzipierte und organisierte einen Workshop zum Thema "Nachhaltigkeit in der Lieferkette Kakao umsetzen", mit speziellem Fokus auf Klein- und mittelständische Unternehmen im März 2016,
- sie organisierte diese Mitgliederversammlung,
- erstellte Pressemitteilungen und

- die vierteljährlich erscheinende Mitgliederinformation, und
- sie richtete Veranstaltungen zum politischen Dialog aus.

So wird sich das Forum Nachhaltiger Kakao beispielsweise am 27. April im Parlamentarischen Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung präsentieren.

Insgesamt wurden die Außendarstellung und externe Kommunikation des Forums im letzten Jahr, insbesondere auch über die von uns organisierten Veranstaltungen, sehr verbessert. Zu diesem Punkt werden Sie in einem kurzen Vortrag (der AG-Vorsitzenden) später noch ausführlicher hören.

2. Die AG PRO-PLANTEURS

- Die AG begleitete (und begleitet) die Projektdurchführung in der Côte d'Ivoire,
- integrierte Best-Practice-Maßnahmen in PRO-PLANTEURS, so zum Beispiel das bereits erwähnte Certification Capacity Enhancement (CCE),
- und unterstützt die Zusammenarbeit mit Projekten und Unternehmen vor Ort.
- Zwei Mitglieder der Arbeitsgruppe sind außerdem im lokalen Steuerungskomitee PRO-PLANTEURS vor Ort vertreten, welches am 22. März in Abidjan zum ersten Mal tagte. Zwei weitere Forumsmitglieder sind Mitglied im technischen Komitee.

Der Vorstand dankt den Koordinatoren und den Mitgliedern der Arbeitsgruppen für ihre hervorragende Arbeit und ihren Einsatz. Meinen besonderen Dank möchte ich aussprechen an Frau Almut Feller als Koordinatorin der AG Kommunikation, Herrn Achim Drewes als stellvertretenden Leiter der AG Kommunikation, an Frau Sabine Peters-Halfbrodt als Leiterin der AG-PRO-PLANTEURS und an Herrn Thomas Pape als stellvertretenden Leiter der AG PRO-PLANTEURS.

Der Verein „Forum Nachhaltiger Kakao e.V.“ wurde von 53 Gründungsmitgliedern gegründet. Sein Mitgliederstand hat sich, Stand heute, auf 68 Mitglieder erhöht.

Davon gehören 41 Mitglieder der Mitgliedsgruppe B an: Schokoladen- und Süßwarenindustrie, 7 Mitglieder sind in der Mitgliedsgruppe C Deutscher Lebensmittelhandel erfasst, 14 Mitglieder kommen aus Organisationen der Zivilgesellschaft (Gruppe D).

Des Weiteren zählt der Verein 5 Fördermitglieder sowie eine Organisation mit Beraterstatus.

Die Bundesregierung ist vertreten durch die beiden Ministerien BMZ und BMEL.

Im Kalenderjahr 2015 zählten wir 10 neue Beitritte sowie den Austritt eines Fördermitglieds. Seit der Mitgliederversammlung im April 2015 sind das Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU) der Universität Witten/Herdecke, das Bundesland Schleswig-Holstein, vertreten durch das Ministerium

für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, und die Firma Chr. Storz GmbH & Co. KG dem Verein Forum Nachhaltiger Kakao beigetreten.

Ich möchte die neuen Mitglieder sehr herzlich begrüßen!

Die Mitgliedsbeiträge wurden ordnungsgemäß entrichtet. Gemäß §2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit i.S.d. §52 Abs. 2, Nr. 15 sowie der Natur- und Umweltschutz i.S.d. §52 Abs. 2, Nr. 8 der Abgabenordnung.

Der Zweck des Vereins wurde im Wesentlichen erfüllt durch:

- die Umsetzung des Projektes PRO-PLANTEURS
- die Weiterführung der Finanzierung der Initiative CCE.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand **folgende Schwerpunkte** gesetzt:

1. Das Projekt PRO-PLANTEURS soll vorangetrieben werden,
2. Die Außendarstellung und die externe Kommunikation sollen weiter verbessert werden, vor allem durch Überarbeitung der Webseite des Forums. Das Personal der Geschäftsstelle wurde mit einer ½ Stelle für diesen Bereich aufgestockt. Ich freue mich, dass Dagmar Seyfert, die wir ja im Rahmen der Forumsarbeit seit Langem kennen, diese Herausforderung angenommen hat und die Geschäftsstelle seit dem 01. März unterstützt.
3. Die Koordinierung auf europäischer und internationaler Ebene soll verbessert werden. Die Arbeit des Forums wurde im Rahmen der EU-Rats-Arbeitsgruppe Rohstoffe von der Bundesregierung dargestellt, und es wurde für eine Zusammenarbeit mit dem Forum geworben. Auf der Welt-Kakaokonferenz im Mai sollen im Rahmen eines Side-Events Kontakte mit anderen europäischen Initiativen geknüpft werden.
4. Der Erfahrungsaustausch zwischen und mit weiteren Produzentenländern soll verstärkt werden. Im Rahmen der Welt-Kakaokonferenz unterstützt das Forum eine Studienreise einer ivoirischen Delegation in die Dominikanische Republik.
5. Weiterhin möchten wir in 2016 die Strategie des Forums weiterentwickeln und die Diskussion über innovative Ansätze zur Förderung von Nachhaltigkeit im Kakaosektor vorantreiben, und natürlich wird auch
6. Der Werbung neuer Mitglieder weiterhin große Bedeutung beigemessen.

Der Rechnungsabschluss wurde erstellt und von der Steuerberatungsgesellschaft mbH Dr. Krause und Belz, Berlin, unter fachlicher Leitung des Geschäftsführers Dr. Bernd Krause, Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater, geprüft. Bezogen auf 2015 wurde der Jahresabschluss unter Einbeziehung der

Buchführung und des Belegwesens des Vereins und in Anlehnung an die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB geprüft. Prinzipiell erstreckt sich die Prüfung auf die wirtschaftlichen Grundlagen (Vereinstätigkeit, wesentliche Verträge) und die Lage des Vereins.

Für das Kalenderjahr 2015 bestätigt der Bericht über den Rechnungsabschluss, dass der Rechnungsabschluss des Vereins Forum Nachhaltiger Kakao e.V. sich ordnungsgemäß aus der Buchführung des Vereins ableitet. Dem Verein Forum Nachhaltiger Kakao wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen.

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Die Überschussrechnung weist **Einnahmen** aus ordentlichen und freiwilligen Mitgliederbeiträgen von **447.667** Euro aus, freiwillige Beiträge zum Projekt PRO-PLANTEURS in Höhe von **349.632** Euro sowie eine Rücküberweisung nicht verbrauchter Mittel aus dem Vertrag mit der GIZ in Höhe von **37.255** Euro (der Vertrag aus 2014 belief sich auf 242.501 Euro).

Die **Ausgaben** belaufen sich auf **709.191** Euro. Die GIZ übernimmt weiterhin die Geschäftsführung und führt Vereinstätigkeiten durch. Dazu wurden zwei neue Verträge mit der GIZ abgeschlossen: ein Vertrag zu PRO-PLANTEURS über 850.000 Euro und eine Laufzeit über 3 Jahre und ein Vertrag über 405.000 Euro, der dazu dient, die Geschäftsstelle und ihre Aktivitäten zu finanzieren. Die Ausgaben gliedern sich in **405.000** Euro für den Vertrag mit der GIZ zur Finanzierung der Geschäftsstelle und den damit verbundenen Aktivitäten, **300.000** Euro zur Finanzierung von PRO-PLANTEURS, **3.638** Euro für kartellrechtliche Beratung und Rechnungsprüfung, **467** Euro für Versicherung sowie **86** Euro für Kontoführung.

Damit ergibt sich für 2015 ein Überschuss von **125.359** Euro. Zusammen mit dem in 2014 erwirtschafteten Überschuss von **68.372** Euro ergibt sich zum 31.12.2015 ein Vereinsvermögen von **193.731** Euro. Davon sind **49.632** Euro dem Projekt PRO-PLANTEURS zuzuordnen und **144.099** Euro dem Verein zur Durchführung der Forumsaktivitäten. Von diesen wiederum entfallen **21.000** Euro auf die Mitgliedsgruppe B (Überschüsse aus Beitragszahlungen 2014), **334** Euro auf die Mitgliedsgruppe C und **122.765** Euro auf den Verein. Die gesamte Ausgabenübersicht 2015 sowie die Planungen 2016 und 2017, die die Einnahmen und Ausgaben allerdings periodengerecht darstellt, finden Sie in Annex 1.

Der Überschuss ergibt sich zum einen aus im Vergleich zur Planung 2015 geringeren Personalkosten. Nach dem Ausscheiden von Frau Morisse zum August 2015 konnte die Stelle mit Frau Lehmann erst im November nachbesetzt werden. Zum anderen konnten bei der CCE-Koordination Mittel eingespart werden. Zu CCE hatte ich ja weiter oben schon berichtet. Der für 2016 geplante Haushalt – hierzu

kommen wir in einem der nächsten Tagesordnungspunkte – sieht nun eine Verwendung zumindest eines Teils der Überschüsse vor, insbesondere für die Aufstockung des Sekretariats mit einer 50%-Stelle für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, sowie für die Überarbeitung der Webseite des Forums.

Die Personalausstattung der Geschäftsstelle sieht folgendermaßen aus:

1. Geschäftsstellenleitung (100%), Frau Weiskopf
2. Fachkraft für Projekte und Partnerschaften (100%), Frau Lehmann
3. Fachkraft für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (50%), Frau Seyfert ab 1.3. 2016
4. Fachkraft für Organisation, Kommunikation und Mitgliederbetreuung (50%), Frau Parvanta, vom BMZ aus dem GIZ-Sektorvorhaben „*Nachhaltigkeitsgovernance in Wertschöpfungsketten*“ zur Verfügung gestellt, um den Austausch zwischen Kakaoforum und Sektorvorhaben zu fördern.

Die Mitgliederversammlung hatte 2015 beschlossen, der Entscheidung des Vorstandes zu folgen und den Vertrag mit der GIZ zu den bekannten Konditionen bis Ende 2016 fortzuführen. Bis zur Mitgliederversammlung 2016 sollte auf Basis von Angeboten vom Vorstand geprüft werden, ob Alternativen für das Management des Sekretariates vorliegen. Der Vorstand hat sich in der Folge darauf verständigt, dieses Verfahren wiederum auszusetzen.

Die Weiterführung der Geschäftsstelle über die GIZ kann über eine Kombifinanzierung des Sektorvorhabens *Nachhaltigkeitsgovernance in Wertschöpfungsketten* der GIZ zu denselben Konditionen (u.a.: MwSt. in Höhe von 7%) wie bisher für das Jahr 2016 fortgeführt werden. Nach aktuellem Sachstand wäre eine Weiterführung der Kombifinanzierung zu denselben Konditionen derzeit sogar bis 12/2018 möglich. Die GIZ führt die Geschäfte des Forums zur vollen Zufriedenheit des Vorstandes. Ein Wechsel ist derzeit nicht geboten. Der Vorstand empfiehlt daher der Mitgliederversammlung, die bisherigen Verträge mit der GIZ bis Ende 2018 zu verlängern. Der Vorstand wird spätestens bis zur Mitgliederversammlung 2018 den Mitgliedern einen Vorschlag im Hinblick auf die Geschäftsführung nach 2018 unterbreiten.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Hierfür danke ich meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und vielen Mitgliedern für ihr Engagement besonders in den Arbeitsgruppen. Dies sind aber auch Verdienste der Geschäftsstelle, insbesondere Frau Weiskopf, Frau Morisse (bis Juli 2015), Frau Parvanta (seit Juni 2015), Frau Lehmann (seit November 2015) und Frau Seyfert (seit März 2016), denen ich an dieser Stelle ganz besonders danken möchte.

Unser Dank gilt auch den politisch Verantwortlichen, bei denen wir immer viel Verständnis für die Belange unseres Vereins gefunden haben und finden. Und nicht zuletzt möchte ich Ihnen danken, meine Damen und Herren, die Sie durch Ihr Erscheinen einmal mehr Ihr Interesse an unserem Verein und der Arbeit des Vorstands bekunden.

Wir wünschen gemeinsam unserem Verein eine gute Zukunft.

Wolf Kropp-Büttner,

Vorsitzender des Vereins Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

ANLAGE



HAUSHALTSPLAN 2014 - 2017

	2014	2015			2016			2017
		Haushalt bewilligt MV 2015	GESAMT 31.12.2015	Abw.	Haushalt bewilligt MV 2015	Planung	Abw.	
EINNAHMEN								
Mitgliederbeiträge								
Industrie ¹								
verbindliche Mitgliederbeiträge	220.500	216.250	225.500	9.250	220.000	227.500	7.500	227.500
freiwillige Beiträge	0	60.000	60.000	0	91.250	74.500	-16.750	95.500
Übertrag Mitgliedsgruppe B (Industrie) ²	-58.500	46.750	37.500	-9.250	11.750	21.000	9.250	
Handel ³								
verbindliche Mitgliederbeiträge	24.167	54.000	54.167	167	54.000	54.000	0	54.000
freiwillige Beiträge	57.000	108.000	108.000	0	108.000	108.000	0	108.000
Übertrag Mitgliedsgruppe C (Handel) ⁴	-167	0	-167	-167				
Zivilgesellschaft								
verbindliche Mitgliederbeiträge	2.750	3.250	3.500	250	3.500	3.500	0	3.500
freiwillige Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Fördermitglieder								
Mitgliederbeiträge	6.500	8.500	8.500	0	10.000	7.750	-2.250	7.750
Einnahmen Mitglieder	252.250	496.750	497.000	250	498.500	496.250	-2.250	496.250
AUSGABEN								
1. Personal								
Mitarbeiter (incl. Personalgemeinkosten)		211.200	163.960	47.240	211.400	263.983	-52.583	263.983
Reisekosten		12.000	12.053	-53	12.000	15.000	-3.000	15.000
Bürokosten, Telefon, etc		8.535	7.469	1.066	8.535	12.474	-3.939	12.474
SUMME		231.735	183.482	48.253	231.935	291.457	-59.522	291.457
2. Steuerung								
Steuerungssitzungen							0	
Vorstands- und Arbeitsgruppentreffen		1.000	903	97	1.000	1.000	0	1.000
Mitgliederversammlung		22.000	18.854	3.146	23.000	22.000	1.000	22.000
Rechnungsprüfung, Versicherung, etc.		2.000	4.191	-2.191	2.000	2.150	-150	2.150
SUMME		25.000	23.948	1.052	26.000	25.150	850	25.150
3. Dialog & Service								
Entwicklung von Kommunikationsprodukten		15.700	14.397	1.303	20.000	30.000	-10.000	8.000
Messeteilnahme (ISM, ANUGA)		19.000	11.446	7.554	23.000	15.000	8.000	25.000
Expertengespräch/KMU Workshop		5.000	760		5.000	5.000	0	5.000
SUMME		39.700	26.603	13.097	48.000	50.000	-2.000	38.000
4. Gemeinsame Wirkungen und Ergebnisorientierung vor Ort								
Lokale Fachkraft (incl. Nebenkosten)		39.000	41.511	-2.511	39.000	42.000	-3.000	42.000
Vorbereitung Projekt PRO-PLANTEURS		6.500	9.500	-3.000	0	0	0	0
CCE-Koordination und Umsetzung		31.000	9.647	21.353	20.000	4.000	16.000	4.000
Austausch mit Partnerregion		4.000	3.776	224	6.000	8.000	-2.000	8.000
Partnerschaften mit WCF, ICCO		14.000	9.477	4.523	20.000	20.000	0	20.000
SUMME		94.500	73.911	20.589	85.000	74.000	14.000	74.000
Administrative Kosten + Steuern								
Finanzmanagement/Buchhaltung		8.900	7.842	1.059	8.900	8.900	0	8.900
(incl. Gewinn)		57.176	50.511	6.665	57.176	60.933	-3.757	60.933
Umsatzsteuer 7%		27.988	22.243	5.745	27.989	34.093	-6.104	34.093
SUMME		94.065	80.596	13.469	94.065	103.926	-9.861	103.926
Ausgaben	153.067	485.000	388.540	96.460	485.000	544.533	-56.533	532.533
Saldo	99.183	11.750	108.460	96.210	13.500	-48.283	-58.783	-36.283
Saldo Kum.	99.183		207.643			159.360		123.077

¹ Industrieanteil am Jahresbudget 2/3, 323.000, die notwendigen freiwilligen Beiträge für 2015 von 60.000 EURO wurden erbracht, für 2016 sind 74.500 EURO an freiwilligen Beiträgen notwendig

² Handelsanteil am Jahresbudget, 1/3 162.000 EURO

³ In 2014 erwirtschaftete Mitgliedsgruppe B (Industrie) einen Überschuss von 58.500 Euro, davon wurden in 2015 37.500 Euro und in 2016 werden 21.000 Euro eingesetzt

⁴ Die Mitgliedsgruppe C (Handel) zahlt jährlich einen Überschuss von 167 Euro, der als Übertrag vorgetragen wird